Ergebnis der steuerlichen Betriebsprüfung 2007

Nach den statistischen Aufzeichnungen der obersten Finanzbehörden der Länder haben die Betriebsprüfungen im Jahr 2007 zu Mehrsteuern von über 14 Mrd. Euro geführt.

Es handelt sich um Ergebnisse von Prüfungen bei gewerblichen Unternehmen, freiberuflich Tätigen, land- und forstwirtschaftlichen Betrieben aller Größenordnungen sowie bei Bauherrengemeinschaften, Verlustzuweisungsgesellschaften und sonstigen Steuerpflichtigen.

Ergebnisse der Lohnsteueraußenprüfung, der Umsatzsteuer-Sonderprüfung und der Steuerfahndungsdienste sind in diesen Mehrergebnissen nicht enthalten.

Zahl der erfassten Betriebe

Übersicht 1	**2004**	**2005**	**2006**	**2007**
Großbetriebe	172.184	179.765	171.507	170.060
Mittelbetriebe	795.073	795.280	795.118	758.051
Kleinbetriebe	1.111.628	1.111.677	1.111.405	1.141.147
Kleinstbetriebe	5.252.015	5.253.917	5.255.457	6.321.466
Insgesamt	7.330.900	7.340.639	7.333.487	8.390.724

Im Rahmen der föderativen Verfassungsordnung kommt dem Bundesministerium der Finanzen die Aufgabe zu, für eine einheitliche Besteuerung zu sorgen und sich für eine möglichst gleichmäßige Prüfungsdichte einzusetzen.

Zahl der abgeschlossenen Prüfungsfälle

Übersicht 2	**2004**	**2005**	**2006**	**2007**
Großbetriebe	39.505	40.628	38.235	38.662
Prüfungsturnus	4,4	4,4	4,5	4,4
Mittelbetriebe	62.379	60.866	59.959	59.068
Prüfungsturnus	12,8	13,1	13,3	12,8
Zahl der Prüfungen bei Klein- und Kleinstbetrieben	116.577	116.004	119.194	115.645

Nach der Begriffsbestimmung der Abgabenordnung sind in der Anzahl der Kleinstbetriebe auch solche zu erfassen, die hinsichtlich ihrer Prüfungsbedürftigkeit von völlig untergeordneter Bedeutung sind. Da dies der größte Teil der Kleinstbetriebe ist, sind Darstellungen zum durchschnittlichen Prüfungsabstand in dieser Größenklasse ohne Aussagewert.

Zahl der Prüfer

Übersicht 3	**2006**	**2007**
Zahl der im Kalenderjahr vorhandenen Prüfer	13.707	13.646

Ab dem Jahr 2006 wird nicht mehr die Zahl der durchschnittlich eingesetzten Prüfer ermittelt, sondern die Zahl der im Kalenderjahr vorhandenen Prüfer (einschließlich Beamte des mittleren Dienstes) durch ein optimiertes Verfahren berechnet, um den tatsächlichen Prüfereinsatz besser widerspiegeln zu können.

Darüber hinaus haben sich 137 Prüfer im Rahmen der Prüfungsmitwirkung an insgesamt 459 Prüfungen der Landesfinanzbehörden beteiligt, die 2007 abgeschlossen wurden.

Aufteilung der Mehrsteuern (in Mio. Euro)

Übersicht 4	**2004**	**2005**	**2006**	**2007**
Großbetriebe	10.547	10.922	10.878	11.204
Mittelbetriebe	1.264	1.208	1.162	1.220
Kleinbetriebe	617	567	604	561
Kleinstbetriebe	875	838	969	746

Die Differenz zum Gesamtergebnis (neben evtl. Rundungsdifferenzen) stammt aus der Prüfung von Bauherrengemeinschaften, Verlustzuweisungsgesellschaften und sonstigen Steuerpflichtigen. Das Ergebnis aus diesen Prüfungen beträgt rd. 531 Mio. Euro.

Wie bisher ergibt sich zwar der größte Teil der Mehrsteuern (78,6 v.H., 2006: 76,9 v.H.) aus der Prüfung der Großbetriebe. Aus Gründen der Gleichmäßigkeit der Besteuerung können aber die Prüfungen nicht auf diese Größenklasse beschränkt werden. Im Übrigen darf die prophylaktische Wirkung der Betriebsprüfung nicht unterschätzt werden.

Nach den statistischen Erhebungen wird nicht unterschieden, welche der Nachforderungsbeträge als Verlagerungen anzusehen sind und welche ohne eine Betriebsprüfung endgültig ausgefallen wären.

Rückschlüsse auf das Ausmaß strafrechtlich relevanter Steuerhinterziehungen können aus den Mehrergebnissen nicht gezogen werden.

Mehrsteuern nach Steuerarten (in Mio. Euro)

Übersicht 5	**2004**	**2005**	**2006**	**2007**
Umsatzsteuer	1.204	1.256	1.456	1.584
Einkommensteuer	3.171	2.907	2.660	2.683
Körperschaftsteuer	4.915	5.363	5.341	4.768
Gewerbesteuer	2.978	3.013	3.397	3.599
Sonstige Steuern einschl. Vermögensteuer	1.036	996	759	1.096
Insgesamt *) (Differenz ggf. durch Rundung)	13.303	13.535	13.613	13.730

*) Dem Betrag sind noch rd. 531 Mio. Euro Mehrsteuern hinzuzurechnen (z.B. aus Prüfungen von Bauherrengemeinschaften).